

GEMEINDEBRIEF

Wir haben
noch
Kita-Plätze frei!
Alle Infos auf
Seite 22



ST. PETRI UND PAULI

EV.- LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ZU BERGEDORF



Ausgabe Mai & Juni 2025



WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS? WAS WIRD AUS UNS?

Vor 50 Jahren erst wurde der erste Heimcomputer auf den Markt gebracht. Damals noch ohne Bildschirm, Tastatur oder Maus. Durch das Betätigen von Hebeln ließen sich Lampen zum Leuchten bringen. Heutzutage sind sie aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie steuern Flugzeuge, Autos und Kameras. Computer und Handys sind zu einem wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden.

Damals erstreckte sich unsere Lebenswelt auf die Nachbardörfer, evtl. noch bis in die nächste Stadt. Heutzutage schicken wir Satelliten ins Weltall und haben Freunde auf der ganzen Welt. Wir sind aber auch informierter als damals. Wir sind live dabei, wenn am anderen Ende der Welt ein Tor geschossen wird oder zwei Politiker aus anderen Ländern sich zu einem Gespräch zusammensetzen.

Ich stelle immer wieder fest, wie es mich und die Menschen in meiner Umgebung beschäftigt. Der schnelle Wandel, die daraus resultierenden Sorgen damit schritt-

halten zu können, ebenso wie der Wunsch nach Frieden und Beständigkeit. Heutzutage nicht mehr nur im direkten Umfeld, sondern auf der ganzen Welt. Krieg, Klimawandel, Rassismus, KI, es gibt so viele Gründe, die mich immer wieder an der Menschheit und unserer Zukunft zweifeln lassen.

Doch dann erinnere ich mich an Jeremia 29,11: *„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“*

Diese Gedanken beruhigen mich immer wieder und lassen mich an eine Zukunft glauben, in der wir und unsere Kinder in Frieden leben werden. Sie geben mir Kraft, mit gutem Beispiel voranzu gehen, um ein gutes Vorbild für die nächste Generation zu sein. Diese Gedanken Gottes geben mir Trost und Hoffnung – und nun hoffentlich auch euch.

Samuel Schumacher
Dualer Student

*Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.*

Mahatma Gandhi

DAS INHALTSVERZEICHNIS

Meditation: Wie sieht die Zukunft aus? Was wird aus uns?	Seite 3
Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten	Seite 5
Hier geht es um Konfirmationen	Seiten 6 + 7
Wir feiern heut' ein Fest – Kirchweihfest mal anders	Seite 8
Menschen in unserer Gemeinde	Seite 9
Kurz gesagt	Seite 10
Wussten Sie schon, ...	Seite 11
...und es wird trotzdem Advent in Bergedorf!	Seite 12
„mutig, stark, beherzt“ – mein Kirchentag 2025	Seite 13
Wir sind das Kirchspiel Bergedorf – wir sind fünf Kirchengemeinden	Seiten 14 + 15
Liebe Seniorinnen und Senioren!	Seite 16
Seelsorge im Alter im Kirchspiel Bergedorf	Seite 17
Kirchenmusikalische Veranstaltungen in St. Petri und Pauli	Seite 18
Alle Termine auf einen Blick	Seiten 19 - 21
Neues aus der Kita	Seite 22
Die Kinderseite	Seite 23
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seiten 24 + 25
Zielführungs-Prozess des KGR – Rüstzeit 2025	Seite 26
Nachrichten aus Mbigili	Seite 27
Rückblick: Ökumene in Bergedorf	Seite 28
Unterwegs mit Georg – Wandern im Frühling	Seite 29
Claus Harder ist gestorben	Seite 30
Ursel Tenne ist gestorben	Seite 31
Lese-Tipps aus unserer Gemeinde	Seite 32
Impressionen aus den letzten Wochen	Seite 33
Familiennachrichten	Seite 34
Der Sonntagsspaziergang für Trauernde + Sonstige Hinweise / Impressum	Seite 35
Unsere Angebote auf einen Blick	Seite 37
Adressen & Konten	Seite 38

GOTTESDIENSTE ZU CHRISTI HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserem Kirchspiel:

Himmelfahrt – Am 29. Mai feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in St. Petri und Pauli mit Prädikantin Dr. Nicole Knaack und unseren Posaunen unter der Leitung von Georg Liedtke.

Um 11 Uhr findet ein Open-Air-Kirchspiel-Gottesdienst mit anschließendem Grillen in der Franz-von-Assisi-Gemeinde mit Pastorin Jasmin Tiedtke statt.

Pfingsten – Am **Pfingstsonntag**, dem 8. Juni, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in St. Petri und Pauli mit Pastor Andreas Baldeus und der Kantorei unter der Leitung von Kantor Klaus Singer.

Von 11 bis 13 Uhr findet am Allermöher See (Felix-Jud-Ring 400, 21035 Hamburg) ein **kirchspielweites Tauffest** statt „Wofür brennst du? Wann bist du Feuer & Flamme? Wir leuchten zusammen!“. Anmeldungen für die Taufe bitte im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen.



Am Pfingstmontag dürfen Sie sich dann wieder auf den Posaunenchor unter der Leitung von Georg Liedtke freuen, kommen Sie zum Gottesdienst um 10 Uhr in St. Petri und Pauli mit Prädikantin Dr. Nicole Knaack.

*Wenn du Liebe hast,
spielt es keine Rolle, ob du Kathedralen baust
oder in der Küche Kartoffeln schälst.*

Dante Alighieri

HIER GEHT ES UM KONFIRMATIONEN

KonfirmandInnen-Vorstellungsgottesdienst am 18. Mai um 10 Uhr

Die KonfirmandInnen übernehmen die komplette Gestaltung des Gottesdienstes – von der Liedauswahl bis zur Predigt! Gemeinsam laden sie die Gemeinde ein, sich mit dem Thema „Gottesdienstliturgie und Abendmahl“ auseinanderzusetzen.

Was bedeutet Liturgie eigentlich? Wie würde Jesus heute zum Abendmahl einladen? Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Abendmahl? Mit kreativen Impulsen, szenischen Darstellungen und

eigenen Gedanken bringen die Konfis ihre Sichtweise ein.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst, bei dem die Konfis zeigen, was sie bewegt!

Im Anschluss (ca. 11.15 bis 12.15 Uhr) findet im Alten Pastorat die Konfi-Anmeldung für die Konfirmation 2026 statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis Sommer 2026 14 Jahre alt sein werden.

Alle weiteren Infos gibt es bei
Alex Theis (Kinder und Jugendarbeit)
Kontakt siehe S. 38



Konfirmationen 2025 in St. Petri und Pauli

Seit September sind wir gemeinsam auf dem Weg – mit den Konfis und mit Gott.

Wir haben uns durch das Kirchenjahr gegessen.

Wir haben unsere Gedanken zum Tod aufgeschrieben und verbrannt.

Wir haben diskutiert, gequizzt und in uns hineingehört.

Wir haben gelacht und nachgedacht, waren still und auch laut.

Wir haben gesungen, gebetet und gefeiert.

Wir waren gemeinsam unterwegs – in der KZ-Gedenkstätte, in der Traueroase, bei Bibelentdeckertagen, im Georg-Behrmann-Stift, beim Martinsmarkt, auf der Konfi-Reise. Immer begleitet von den Perlen des Glaubens und dem Konfi-Team...

Angelina, Julian, Katjana, Leni, Mark, Katherina, Linus, Peko, Samuel, Samuuu, Alex, Yvi und natürlich Pastor Andreas Baldenius.



HIER GEHT ES UM KONFIRMATIONEN

Neuer Konfi-Jahrgang 25/26 startet mit Begrüßungsgottesdienst

Am 21. Juni werden 31 Jugendliche ihr „Ja“ zu Gott und zur Gemeinde sagen – und schon am 13. Juli 2025 beginnt unser neuer Konfi-Jahrgang 2025/26. Aktuell machen sich 29 Jugendliche auf den Weg (Stand: März 2025).

Zum Auftakt lädt euch das Konfi-Team herzlich zum **Begrüßungsgottesdienst**

am 13. Juli um 10 Uhr ein, um die neuen Konfis und ihre Familien willkommen zu heißen. Anschließend verbringen die Konfis den Tag gemeinsam, lernen sich kennen und starten in ihre gemeinsame Zeit.

Wir freuen uns auf einen tollen Start und viele wertvolle Begegnungen!

Pastor Andreas Baldenius und
Alex Theis (Kinder und Jugendarbeit)
für das gesamte Konfi-Team



Nun führt der Weg unsere 31 Jugendlichen unter Gottes Segen.

Wir gratulieren und freuen uns mit:

Samstag, den 21. Juni 2025 um 10 Uhr

Beeke Stoeter, Emma Heckt, Hanna Brill, Jasmin Westermann, Jason von Hörsten,
Jasper Harm, Jona Dircks, Karlotta Backhus, Lisa Perl, Luisa Bettinger,
Melina Lohmann, Mia-Sophie Bruns, Sarah Chao, Tessa Weingarten und Till Brockerhoff

•

Samstag, den 21. Juni 2025 um 12 Uhr

Aurelius Lojenburg, Benedikt Rieckhoff, Christina Vorrath, Justin Kiel,
Killian Cellarius, Leia Urbanke, Lejla Schinowski, Lennart Rink, Lille Weickert,
Matilda Radcliffe, Mila Jüdt, Theresa Faulhaber, Theresa Lauckner und Tom Steffen



WIR FEIERN HEUT' EIN FEST – KIRCHWEIHFEST MAL ANDERS

Schon seit 1162 gab es eine Kirche in der Ortsmitte von Bergedorf, doch musste sie wegen Baufälligkeit 1499 abgerissen werden. Es wurde eine neue Kirche gebaut. Am 29. Juni 1502 wurde sie dann durch den Bischof von Ratzeburg Johannes von Parkentin geweiht: an dem „Tag der Apostel Petrus und Paulus“. Zuvor war die Kirche nur dem Apostel Petrus geweiht...

Für gewöhnlich feiern wir den Tag abends, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein auf unserem Vorplatz. In diesem Jahr fällt unser Kirchweihfest auf einen Sonntag. Ein gemeinsames Mittagessen klang für den Kirchengemeinderat auch wunderbar – mal was anderes!

So beginnen wir in diesem Jahr mit einem **musikalischen Gottesdienst um 11 Uhr**. Danach kommen wir draußen zusammen – mit hoffentlich viel Sonnenschein – und grillen. *Es wäre wunderbar, wenn Sie, liebe Gemeinde, ihr eigenes Geschirr und Besteck dafür mitbringen könnten.* Denn: Wir möchten in diesem Jahr besonders allen Ehrenamtlichen „Danke“ sagen! Doch jedes Fest in der Gemeinde „lebt“ davon, dass Ehrenamtliche mithelfen... Damit wir uns einfach auf das gemeinsame Feiern freuen können, entstand diese Idee. Zum Thema „Danke“ wird es verschiedene Stationen um

die Kirche herum geben, lassen Sie sich gerne drauf ein. Anschließend genießen wir, wer mag, leckeren Kuchen mit Kaffee oder auch Tee.

Im Generationengarten wird ein **Bibelentdeckertag** für Familien mit abwechslungsreichen Stationen zum Thema Segen stattfinden, alle sind zwischen 12.30 und 15 Uhr herzlich dazu eingeladen. – Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Chang-Mi Dallat
für den Kirchengemeinderat,
1. Vorsitzende

Was?
Musikalischer Gottesdienst
und danach **Gemeindefest** –
„**wir sagen danke**“!
Wann?
29. Juni um 11 Uhr
Mitbringen?
Geschirr, Besteck
und gute Laune

Danke

*Die Dankbarkeit
ist nicht nur die größte aller Tugenden,
sondern auch die Mutter von allen.*

Cicero

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

Aufmerksame Leser dürften sich fragen: Hatten wir den nicht schon mal? Ja - in der Gemeindebriefausgabe März/April 2017 wurde **Alex Theis** bereits als Mensch in unserer Gemeinde vorgestellt. Seitdem hat sich aber einiges verändert und aus konkretem Anlass möchte ich Alex trotz dessen noch einmal hervorheben. Seit Februar organisiert und gestaltet Alex die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde als Elternzeit-Vertretung für unsere Diakonin Yvonne Brynski und gehört somit in diesem Jahr zu den Mitarbeitern unserer Gemeinde. Zu seinen Aufgabenfeldern gehören unter anderem die Konfirmandenarbeit, das Zeltlager, Jugendgottesdienst, Kinder-Kirche-Kreativ, die Pocket Church, Mini-Gottesdienst, sowie die Teamer-Card. Außerdem ist er selbstverständlich Ansprechpartner für alle Ehrenamtliche, die in unserer Jugendwohnung Wolke 7 vorbeischauen, und auch für die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die sich telefonisch oder per Mail unter Yvis Mailadresse mit ihren Anliegen bei ihm melden. Vielen ist er als langjähriger Ehrenamtlicher bereits gut bekannt. Denn seit seiner Konfirmation im Jahr 2011 ist er bei uns in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Doch gerade dieser Wechsel vom lange bekannten Ehrenamtlichen hin zum respektierten Mitarbeiter kann potentiell Schwierigkeiten mit sich bringen, die

Alex durch seine zuverlässige und hilfsbereite Art gar nicht erst entstehen lässt. Das Ehrenamt hat er inzwischen zu seinem Beruf gemacht: Nach einer ersten abgeschlossenen Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in einem Fahrradgeschäft und drei Jahren Berufstätigkeit in selbigem Unternehmen hat er eine dreijährige Weiterbildung zum Erzieher abgeschlossen. In dem Rahmen war er in der Kita St. Michael tätig und auch in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche von sechs bis sechzehn Jahren. Seit Januar darf er sich nun nach Belieben Einzelhandelskaufmann und Erzieher nennen, herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!

Wenn sich der 29-jährige Alex nicht gerade im Pastorat aufhält, ist er im Volksparkstadion zu finden und feuert lautstark seinen Verein an. Ansonsten ist der Bergedorfer gerne draußen unterwegs, am liebsten mit dem Fahrrad, gerne auch für längere Touren.

Yvi leistet so eine großartige Kinder- und Jugendarbeit bei uns in der Gemeinde, da freuen wir uns ganz besonders, dass Alex gemeinsam mit unserem dualen Studenten Samuel Warnken Projekte und Angebote während der Dauer ihrer Elternzeit aufrechterhält, weiterführt und neue Dinge anstößt. Toll, dass du da bist, Alex – Gottes Segen für deine Arbeit mit den dir anvertrauten Menschen.

Johanna Kilzer



Lieber Alex, wie schön,
dass du da bist!

KURZ GESAGT

Das Theater kann losgehen! – Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde beim Haspa Lotteriesparen 650 € erhalten hat, um ein Kamishibai-Theater anzuschaffen! Dieses wunderbare Erzähltheater wird vor allem in der Kinder-Kirche-Kreativ, bei unseren Mini-Gottesdiensten und den Kita-Gottesdiensten zum Einsatz kommen. Das Kamishibai ist eine traditionelle japanische Erzählform, bei der Bilder auf großen Karten gezeigt werden, während eine Geschichte erzählt wird. Es ermöglicht uns, biblische



Hier nehmen Melanie Winkelmann und Yvonne Neumann (Mitte) den großzügigen Haspa-Scheck entgegen.

Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter gesucht! – Liebe Gemeindemitglieder, liebe FreundInnen unserer Kirche, das Team „Offene Kirche“ von St. Petri und Pauli in Bergedorf sucht dringend Verstärkung! Wir laden Sie herzlich ein, Teil unseres engagierten Teams zu werden. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, unsere Kirche vor allem am Wochenende – sofern möglich auch unter der Woche – zu öffnen und die Besucher-Innen herzlich zu betreuen.

Ihr Einsatz erfolgt 1–2-mal im Monat, ganz nach Absprache, in einer dreistündigen Schicht (Mo-Sa 11-17 Uhr, So 14-17 Uhr). Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur die Kirche lebendig zu halten, sondern auch mit Menschen in Kontakt zu treten und ihnen einen Ort

Geschichten auf eine anschauliche und kindgerechte Weise zu präsentieren. Die Kinder werden aktiv in die Erzählungen einbezogen, was das Erlebnis für sie noch spannender und lehrreicher macht.

Wir möchten uns herzlich bei der Haspa für die großzügige Unterstützung bedanken, die es uns ermöglicht, dieses kreative Werkzeug für unsere Kinder- und Jugendarbeit anzuschaffen.

Yvonne Neumann und der Fundraising-Ausschuss



Samuel Warnken präsentiert das Erzähltheater.

der Ruhe und Besinnung zu bieten. Um Sie auf diese Aufgabe vorzubereiten, bieten wir eine Schulung an. Diese findet am **Dienstag, dem 10. Juni, und Mittwoch, dem 18. Juni**, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Alten Pastorat statt. Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu Ihrem Einsatz, viel Wissen rund um die Kirche und können sich gut auf Ihre neue Rolle vorbereiten.

Wenn Sie Interesse haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Yvonne Neumann (Kontaktdaten auf S. 38). Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, gemeinsam die Türen unserer Kirche für alle zu öffnen!

Herzliche Grüße von Ihrer
Yvonne Neumann und
dem Team „Offene Kirche“

WUSSTEN SIE SCHON,...

...dass sich auch ein Gemälde mit dem Pfingstfest in unserer Kirche befindet?

Die Emporen in unserer Kirche sind mit verschiedenen Bilderfolgen geschmückt. Im Laufe der Jahrhunderte haben sie ihren Platz und ihre Reihenfolge gewechselt. Dabei sind einzelne Bildtafeln schwer beschädigt worden.

Die Szenen wurden ohne Grundierung auf die dünnen Eichenholzbretter gemalt. Die Spuren des Hobels, der die Bretter glättete, sind auf den Tafeln an der Altarempore (Lehrerboden) bei günstiger Sonneneinstrahlung vormittags deutlich zu erkennen. Kein Wunder, dass die dünne Malschicht vor allem in den Zeiten der Einlagerung gelitten hat.

Zwei Bilder wurden durch mehrfachen Aus- und Wiedereinbau besonders mitgenommen. Eine Szene kann ich gar nicht identifizieren. Sie ist in der Empore an der Orgel ganz links eingefügt.

Die andere sitzt ganz rechts in der Braut-
hausempore und zeigt die Ausgießung
des Heiligen Geistes, das Pfingstfest. Vor
allem die rechte Hälfte der Tafel scheint
weitgehend zerstört. Die Jünger haben
sich auf und um eine Art Bühne versam-
melt, die sich in zwei Stufen über dem
Boden erhebt. Man kann nicht mehr er-
kennen, wie viele Jünger zugegen sind.
Die meisten scheinen nach oben in den
sich öffnenden Himmel zu blicken und
ihr Erstaunen durch Gesten zum Ausdruck
zu bringen. Dunkle Wolken umgeben die
hellstrahlende Himmelsöffnung, in der die
Tauben des Heiligen Geistes zu erkennen
ist. Vielleicht ist es gerade der Kontrast
zwischen der verlorenen dunklen Partie
auf der rechten Seite und den im Licht
stehenden staunenden Aposteln links, der
die Freude, die das Pfingstfest auslöst, er-
kennbar werden lässt.

Dr. Charlotte Klack-Eitzen



Tafel an der Orgel-Empore, links



Tafel mit dem Pfingstfest an der Brauthaus-Empore, rechts

...UND ES WIRD TROTZDEM ADVENT IN BERGEDORF



Letztes Jahr fand er zum 19. Mal in unserer Kirche statt. Verschiedene Veranstaltungen in der Adventszeit wurden 2005 zusammengefasst unter der Überschrift „Bergedorfer Advent“; sie

wurden dadurch sichtbarer. Anfangs sammelten wir noch für unseren Suppentopf, später für die „Soziale Beratungsstelle Bergedorf/Billstedt“, mit der wir jahrelang kooperieren. Es kam zuletzt immer eine vierstellige Summe zusammen. Somit konnte sie vielen Menschen ohne Obdach helfen, Menschen, die Beratung und Begleitung in ihrer Not bedürfen. 2010 wurde er ausgeweitet auf das erste Adventswochenende. Der riesengroße Wichernkranz ist jedes Mal ein Highlight: An jedem Abend wird eine weitere Kerze angezündet; wir nähern uns immer mehr der Geburt Jesus – aufregend! Jeden Abend um 18 Uhr für ca. eine halbe Stunde eine „andächtige Stimmung“: Abschalten und Ruhe vom Trubel, der besonders in der Adventszeit um einen herum ist; eine Möglichkeit, die wunderschöne Kirche und ihren Raum auf sich wirken zu lassen; ein wenig Besinnung und geistliche Nahrung für die Seele, wenn man die Kälte und Dunkelheit um einen herum wahrnimmt – der Bergedorfer Advent tat vielen Menschen gut.

Viele Gruppen und Personen aus Bergedorf und unserer Gemeinde oder welche, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen, haben einen Abend gestaltet. 2.700 bis etwa 3.000 Menschen kamen jährlich

in die Kirche. Ehrenamtliche KüsterInnen aus der Gemeinde haben dafür gesorgt, dass sich die Gruppen und Personen gut aufgehoben fühlten.

Anfangs von meinem Vorgänger Stefan Deutschmann geleitet, später fortgeführt durch Godje Haverkamp, das Ehepaar Eitzen und dann Nadine Schleicher, war jedoch mit jedem Jahr spürbarer: Die Begleitung der Teilnehmenden und der Ehrenamtlichen, das Organisieren und Koordinieren der Termine und deren Bedarfe der Infrastruktur, die interne Kommunikation und Abstimmung, damit der gemeindliche Alltag dennoch stattfinden kann, die Öffentlichkeitsarbeit, das Einhalten rechtlicher Vorgaben, die sehr bürokratisch geworden sind – all das ist zu einer großen Herausforderung geworden. Immer wieder wurde versucht, den Bergedorfer Advent trotzdem irgendwie zu ermöglichen. „Nach dem Bergedorfer Advent ist vor dem Bergedorfer Advent“, meint Nadine Schleicher, die diesen neben ihrer beruflichen Tätigkeit und ihres Ehrenamts in der Gemeinde geleitet hat, diesen in diesem Jahr aber nicht mehr begleiten wird. Der Umfang dieser Veranstaltungsreihe ist im Laufe der Jahre so gewachsen und komplex geworden, dass dies nicht mehr ehrenamtlich geleistet werden kann – trotz der Freude an dieser Tätigkeit.

Die Entwicklung eines neuen Konzepts braucht Zeit – doch die teilnehmenden Gruppen brauchen eine Planungssicherheit für ihre Jahrespläne, was wir ihnen nicht bieten können. In dem Wissen, was der Bergedorfer Advent für viele (auch für uns!) bedeutet, doch mit der Verantwortung, die wir für die Ehrenamtlichen und unsere Ressourcen tragen, hat der Kirchengemeinderat nun beschlossen, dass wir in diesem Jahr keinen Bergedorfer Advent veranstalten. Weiterhin werden wir

Fortsetzung auf Seite 13 unten

„MUTIG, STARK, BEHERZT“ – MEIN KIRCHENTAG 2025

Vom 30. April bis 4. Mai findet in Hannover der Kirchentag statt und ich freue mich auf die vielfältigen Eindrücke.

Für mich persönlich sind die vormittäglichen Bibelarbeiten eine große Bereicherung, weil sie mir neue Perspektiven auf die oftmals bekannten Textstellen bieten.

Besonders mitgenommen und eingebunden in die Gemeinschaft fühle ich mich beim „Offenen Singen“.

Die Nachmittage fülle ich gern mit gesellschaftspolitischen Themen, wie z.B. der Glaube sich in unseren Krisenzeiten verändert und wirkt. Auch das 'Zentrum Demokratie und Zusammenhalt' verspricht mit unterschiedlichen Workshops sehr spannend zu werden.

Neben dem Eröffnungs- und Abschluss-Gottesdienst begeistern mich die vielen unterschiedlichen Formen der Gottesdienste, die ich besuchen möchte.

Auch wenn wir, die Mitglieder der Kirchentagsgruppe in St. Petri und Pauli, uns



sicherlich oft treffen, gibt es viel Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen mit anderen Menschen – und aus diesen Gründen sehe ich dem Kirchentag mit Spannung und Vorfreude entgegen.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen am 27. Mai und 24. Juni von 19 bis 21 Uhr im Alten Pastorat.

Ellen de Lima

Glaube ist Gewissheit ohne Beweise.

Henri Frédéric Amiel

die Beratungsstelle unterstützen. Weiterhin gibt es „Zeit zum Innehalten“ und die adventlichen Konzerte der Musikgruppen unserer Gemeinde – allerdings nicht unter der Überschrift „Bergedorfer Advent“.

Wir danken allen Menschen, die den Bergedorfer Advent möglich gemacht haben: all den HelferInnen und UnterstützerInnen, den Gruppen und Personen, die mit ihren Worten und Musik unsere Her-

zen berührt haben, die uns haben spüren lassen: „Ja, Advent – Gottes Sohn kommt in die Welt und verkündet uns seinen Frieden.“ Er wird kommen – immer wieder – und seine Botschaft wird hörbar sein – in welcher Form auch immer.

Pastorin Chang-Mi Dallat
für den Kirchengemeinderat,
1. Vorsitzende

WIR SIND DAS KIRCHSPIEL BERGEDORF – WIR SIND FÜNF KIRCHENGEMEINDEN

WIR sind ein Kirchspiel

Liebe LeserInnen des Gemeindebriefes. Man kann es gar nicht oft genug sagen: Wir als Gemeinde St. Petri und Pauli gehören zum Kirchspiel Bergedorf. Dieses Bewusstsein wird in den nächsten Jahren immer größer werden, wir rücken näher zusammen, bündeln Kräfte, organisieren gemeinsame

Projekte und achten aufeinander als Glaubensgeschwister.

Zum Kirchspiel Bergedorf gehören die Gemeinden **St. Petri und Pauli**, **St. Michael**, **Bugenhagen**, **Bergedorfer Marschen** und die **Christuskirchengemeinde Lohbrügge**. Eine allumfassende Übersicht über alle Gottes-



Kirche auf der Straße – vor der Christophorus-Kirche

Kirche ist kein Gebäude.
Kirche ist Dasein, wo das Leben ist.
Deshalb sind wir mit unseren
Angeboten mittendrin: AusZeit
Eine Bank. Ein Kännchen. Eine Pastorin.
Und Du? Ein kleiner Schnack auf der Bank
oder ein Segen für den Tag, Warmes in der
Hand und warme Worte gibt es:
Donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr
vor der Christophorus-Kirche
auf dem Wochenmarkt



Taizé-Gottesdienste in St. Michael
am 25. Mai und 22. Juni von 18 bis 19 Uhr



dienste und Veranstaltungen des Kirchspiels ist uns in dem aktuellen Gemeindebrief-Format nicht möglich. Auf dieser neuen Kirchspiel-Seite picken wir gezielt Veranstaltungen und Angebote heraus, auf die wir Sie aufmerksam machen möchten. Auf der Internetseite [https://www.kirchspiel-](https://www.kirchspiel-bergedorf.de/)

bergedorf.de/ können Sie sich über Termine im Kirchspiel auf dem Laufenden halten. Seien Sie neugierig, besuchen Sie die verschiedenen Kirchengebäude und lernen Sie Pastoren und Menschen vor Ort kennen – es lohnt sich, versprochen.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Mitmachen statt nur dabei sein – Konzert von Mike Müllerbauer

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Denn bei dem sympathischen 48-Jährigen lautet die Devise: mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Groß. Die Familien-Mitmach-Konzerte richten sich vor allem an Familien mit Kindern von 4 bis 12 Jahren. Also: Save the date und sei dabei!



Am Freitag, 9. Mai 2025 um 16 Uhr

in der Bugenhagenkirche Nettelburg · Nettelburger Kirchenweg 4

Eintritt: Kinder: VVK 5 €, Abendkasse 6 € · Erwachsene: VVK 8 €, Abendkasse 9 €

Die Karten gibt es im Vorverkauf:

Kirchenbüro Bugenhagen, Kirchenbüro St. Michael, Ev. Kita Neuallermöhe,

Kita Bugenhagen, Kita Schatzkiste

Info: 01575-8743054 · mit Unterstützung des Kirchspiel Bergedorf

Kinderchor-Projekt – Der Kinderchor tritt mit auf!

Proben ab 25. April, dienstags 16.30 bis 17.15 Uhr im Gemeindesaal der Bugenhagengemeinde Nettelburg · Kontakt: Silke Albers Tel. 0162 - 727 87 87

Kreativ-Zeit für Kinder ab 8 Jahren

kreativ sein mit vielen verschiedenen Materialien + Techniken

Jeden Mittwoch: in der Erlöserkirche, Lohbrügger Kirchstr. 9 von 16 - 18 Uhr

Anmeldung unter: 0176 - 30 42 08 46



LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!



Dieses Wort von Henry David Thoreau spricht vom immer wiederkehrenden Neuanfang der Natur. Pflanzen, Bäume, viele Blumen blühen wieder auf und zeigen sich in neuem Gewand.

Wir wundern uns jedes Jahr immer wieder, dass die Natur trotz aller ökologischer Schwierigkeiten und trotz des Klimawandels sich immer wieder Bahn bricht und uns mit ihrer Farbenpracht von Neuem erfreut. Das hat für uns etwas Österliches; Es erinnert an die Auferstehung Christi, der uns durch den Tod hindurch zu neuem Leben – ganz anders – führt.

Zu unseren KuK-Nachmittagen laden wir die beiden Gruppen herzlich ein:

Am **12. Mai 2025** · 15 Uhr
und am **26. Mai** · 15 Uhr
heißt es „Der Mai ist gekommen“
Singen mit Georg Liedtke

Am **23. Juni 2025** · 15 Uhr
laden wir beide Gruppen herzlich ein
zu unserm Erdbeerfest

Wir wünschen Ihnen viel Freude an allem, was rund um uns herum aufblüht.

Ihre Angelika Steenbeck-Breuer,
Monika Liedtke und Ihr Manfred Voigt

*Bete, als hinge alles von Gott ab.
Handle, als hinge alles von dir ab.*

Augustinus von Hippo



SEELSORGE IM ALTER IM KIRCHSPIEL BERGEDORF

SeniorenAktivTag am 9. Mai um 10 bis 14 Uhr

Den 3. SeniorenAktivTag veranstaltet das Fachamt Gesundheit des Bezirksamtes Bergedorf am 9. Mai. Viele Angebote zur Förderung der Gesundheit in Bergedorf stellen sich vor und können rund um die St. Petri und Pauli-Kirche ausprobiert werden. Sich besuchen zu lassen oder andere zu besuchen, kann die seelische Gesundheit fördern. Die Seelsorge im Alter im Kirch-

spiel Bergedorf wird mit einem Stand auf dem Aktiv-Tag vertreten sein und zu ihren Besuchsdienst-Formaten „Zeit zu Zweit“ und „Besuch mit Buch“ informieren und einladen. Ebenso werden die Angebote für SeniorInnen der fünf Kirchengemeinden des Kirchspiels weiter bekannt gemacht. Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

Pastorin Maren Wichern
und Team Seelsorge im Alter im
Kirchspiel Bergedorf

„Der Herr ist mein Licht“ Vergiss- mein-nicht-Gottesdienst

Am Sonntag, dem 1. Juni, um 10 Uhr: Gottes Licht leuchtet für alle Menschen – unabhängig davon, welche Päckchen jede und jeder zu tragen hat. Gemeinsam werden wir Gottesdienst feiern. Im Mittelpunkt steht ein Leuchtturm. Er zeigt den Weg und beschützt vor Gefahren. So erin-

nert er uns an Gottes liebevolles Handeln. Wir werden viel singen, beten und miteinander ins Gespräch kommen. Nach dem Gottesdienst stehen Kaffee, Tee und Wasser bereit. Alle sind herzlich eingeladen.

Pastorin Maren Wichern
und Team Seelsorge im Alter im
Kirchspiel Bergedorf

„Prüfet alles und behaltet das Gute“
(Jahreslosung aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki) **SeniorInnen-Tag, am 11. Juni 2025** von 10 bis 14 Uhr – Ort: Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen

Begegnung und Austausch stehen wieder im Mittelpunkt des SeniorInnen-Tages: sich mit der Jahreslosung aus verschiedenen Perspektiven beschäftigen, Gedanken austauschen oder kreativ sein – für jede und jeden ist etwas dabei. Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz

kommen – ebenso wenig wie die Musik. Genießen Sie einen anregenden Tag mit bekannten und neuen Menschen, interessanten Kleingruppen, einem Gottesdienst, leckerem Essen und gemeinsamem Singen.

Bitte melden Sie sich an:

- bei der Leitung Ihres kirchlichen SeniorInnenkreises
oder
- bei Pastorin Maren Wichern „Seelsorge im Alter“ im Kirchspiel Bergedorf (siehe unten)

Pastorin Maren Wichern

und Team „Seelsorge im Alter“ im Kirchspiel Bergedorf
Schloßstraße 2 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Telefon 01556 - 204 27 17 oder 040 - 65 99 38 51
E-Mail: marenwichern@kirchspiel-bergedorf.de



KIRCHENMUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN IN ST. PETRI UND PAULI

Sonntag · 11. Mai · Jubilate · 18 Uhr
ERÖFFNUNGSKONZERT der Bergedorfer Musiktage
MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Joseph Haydn: Te Deum, Pauken-Messe
Charlotta Henricson, Sopran · Friederike Schorling, Alt
Stephan Zelck, Tenor · Christian Nungesser, Bass
Hamburger Barockorchester · Bergedorfer Kantorei St. Petri und Pauli
Leitung Klaus Singer
Eintritt: € 27,- / 22,- / 17,-
Vorverkauf über www.bergedorfer-musiktage.de
oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sonntag · 29. Juni · Kirchweih · 11 Uhr
BACHKANTATE IM GOTTESDIENST
Projektorchester Collegium Instrumentale · Bergedorfer Kantorei
Leitung: Klaus Singer

Sonntag · 20. Juli · 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST MIT DEM HAMBURGER KNABENCHOR
Leitung: Luiz de Godoy
Im Anschluss an den Gottesdienst · 11.30 Uhr
KONZERT-MATINÉE „JESU MEINE FREUDE“
Hamburger Knabenchor
Leitung: Luiz de Godoy



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Freitag 2. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Gregor Bator, Orgel · Lesung: Chang-Mi Dallat	
Sonntag 4. Mai Misericordias Domini 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin: Dr. N. Knaack · Predigt: Joh 10,11-16(27-30) Kollekte: Diasporaarbeit, Martin-Luther-Bund	
Freitag 9. Mai 10 Uhr	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 – 4 Jahren (siehe S. 24)	
10 - 14 Uhr	Senioren-Aktiv-Tag – viele Angebote für SeniorInnen Ort: rund um unsere Kirche (siehe S. 17)	
18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Tatjana Kucok, Gitarre · Lesung: Susanne Allmeling	
Sonntag 11. Mai Jubilate 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastorin: C. Dallat · Predigt: Spr 8, 22-36 Kollekte: Afrikanisches Zentrum Borgfelde und Deutschkurse im CaféAkonda	
18 Uhr	Eröffnungskonzert der Bergedorfer Musiktage Bergedorfer Kantorei · Leitung: Kantor K. Singer (siehe S. 18)	
Montag 12. Mai 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen (siehe S. 16)	
Freitag 16. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Canstein & C. Ensemble, Gesang und Trompete Lesung: Bernd Mauruschat	
Sonntag 18. Mai Kantate 10 Uhr	KonfirmandInnen-Vorstellungsgottesdienst Pastor: A. Baldenius, A. Theis, S. Warnken und Team Kollekte: Konfirmandenarbeit St. Petri und Pauli (siehe S. 6)	
Freitag 23. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Sheep Pepper Chor · Lesung: Carsten Bowien	
Sonntag 25. Mai Rogate 10 Uhr	Gottesdienst mit der Seniorenkantorei Leitung Kantor K. Singer Prädikantin: Dr. N. Knaack Predigt: Joh 16, 23b-28(29-32)33 Kollekte: Seniorenarbeit St. Petri und Pauli	
Montag 26. Mai 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen (siehe S. 16)	

MONATSSPRUCH für den MAI

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu dir, denn die Bäche sind vertrocknet.*

(Joel 1, 19-20)

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Dienstag 27. Mai 19 Uhr	Offene Kirchentagsgruppe trifft sich im „Alten Pastorat“ (siehe S. 37)	
Donnerstag 29. Mai Christi Himmelfahrt 10 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl und und Posaunenchor Leitung G. Liedtke auf dem Kirchenvorplatz Prädikantin Dr. N. Knaack · Kollekte: Bahnhofsmision	
11 Uhr	Kirchspiel-Open-Air-Gottesdienst „Hochfallen“ auf der Kirchwiese bei Franz-von-Assisi (Grachtenplatz 13 in Neuallermöhe) mit anschließendem Grillen · Pastorin: J. Tiedtke (siehe S. 5)	
Freitag 30. Mai 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Lukas Böhliger, Orgel Lesung: Gudrun Hoffmann	
Sonntag 1. Juni Exaudi 10 Uhr	Vergissmeinnicht-Kirchspiel-Gottesdienst „Der Herr ist mein Licht“ · Pastorin M. Wichern Predigt: Eph 3,14-21 · Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK (siehe S. 17)	
Freitag 6. Juni 10 Uhr	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 – 4 Jahren (siehe S. 24)	
Freitag 6. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Silberlinge, Querflötenensemble Lesung: Dr. Nicole Knaack	
Sonnabend 7. Juni 20 Uhr	Ökumenische Pfingst-Vigil in der katholischen Kirche St. Marien, Sichter 2 (siehe S. 29)	
Sonntag 8. Juni Pfingstsonntag 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Bergedorfer Kantorei Leitung: Kantor K. Singer · Pastor: A. Baldenius Predigt: Joh 14,15-19(20-23a),23b-27 Kollekte: Ökumenisches Opfer	
11-13 Uhr	Taufest im Kirchspiel am Allermöhe See „Wofür brennst du? Wofür bist du Feuer und Flamme? Wir leuchten zusammen!“ Felix-Jud-Ring 400 (siehe S. 5)	
Montag 9. Juni Pfingstmontag 10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Prädikantin Dr. N.Knaack · Predigt: Mt 16,13-19 Kollekte: Posaunenchor Leitung Posaunenchor: G. Liedtke	
Mittwoch 11. Juni 10 - 14 Uhr	SeniorInnen-Tag Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen, Franz-von Assisi-Kirche, Grachtenplatz 13 in Neuallermöhe (siehe S. 17)	

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Freitag 13. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: Angela Tenne, Flöte und das Violin trio Flocken, Eckart und Schäfer Lesung: Martin Schultz	
Sonntag 15. Juni Trinitatis 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und der Seniorenkantorei Prädikantin Dr. N. Knaack · Predigt: 2. Kor 13, 11-13 Kollekte: KG St. Georg, Borgfelde „Essen für Alle“ Leitung Seniorenkantorei: Kantor K. Singer	
Freitag 20. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: N.N. · Lesung: Georg Liedtke	
Sonntag 21. Juni 11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor Pastor: A. Baldenius & Team Leitung Posaunenchor: G. Liedtke (siehe S. 6-7)	
13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit der Monatslied-Gruppe Pastor: A. Baldenius & Team Leitung Monatslied-Gruppe: Kantor K. Singer (siehe S. 6-7)	
Sonntag 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor A. Baldenius · Predigt: Joh 5,39-47 Kollekte: Klimakollekte für BUND	
Montag 23. Juni 15 Uhr	Kaffee & Kuchen-Nachmittag für SeniorInnen (siehe S. 16)	
Dienstag 24. Juni 19 Uhr	Offene Kirchentagsgruppe trifft sich im „Alten Pastorat“ (siehe S. 37)	
Freitag 27. Juni 18.30 Uhr	Zeit zum Innehalten – Musik und Texte Musik: N.N. · Lesung: Tobias Radtke	
Sonntag 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis 11 Uhr	„Wir feiern heut' ein Fest“ – Kirchweih-Gottesdienst mit dem Projektorchester „Collegium Instrumentale und der Bergedorfer Kantorei · Leitung Kantor K. Singer Pastorin C. Dallat, Pastor A. Baldenius und Prädikantin Dr. N. Knaack · Kollekte: Kantorei St. Petri und Pauli (siehe S. 8)	
12.30 - 15 Uhr	Bibel-Entdecker-Tag (siehe S. 8, 24)	

MONATSSPRUCH für den JUNI

*Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
(Apostelgeschichte 10,28)*

NEUES AUS DER KiTA

Lange wurde gedacht, geplant, gewerkelt und gebaut. Viele Menschen waren beteiligt, viele Köpfe haben kluge Ideen eingebracht. Am 1. April 1970 war es endlich so weit: Die Umbauten im Gemeindehaus in der Bergedorfer Schloßstraße 5 waren abgeschlossen, die Wände frisch gestrichen, alle Steckdosen mit Kindersicherungen versehen, das Spielzeug in den neuen Räumen verstaut. Endlich durften die Kinder kommen und gemeinsam mit den Erzieherinnen alles erkunden.

Das ist nun ganze 55 Jahre her! In dieser Zeit hat sich sehr viel verändert: Aus einem Kindergarten wurde eine Kindertagesstätte mit Ganztagsbetreuung. Zu den von Anfang an bestehenden Elementargruppen Elefanten und Krokodile kamen die Marienkäfer dazu, außerdem der gesamte weitere Krippenbereich mit der Schneckengruppe. Die KiTa löste sich formal von der Gemeinde und wechselte zu dem „Verband evangelischer Kindertagesstätten“. Eine enge Zusammengehörigkeit blieb bestehen, zum Beispiel feiern die Elementargruppen jede Woche Kita-Gottesdienst in der Kirche, die Krippengruppe im zweiwöchigen Rhythmus. Außerdem fand im April gerade wieder die jährliche Kinderbibelwoche mit Pastorin Chang-Mi Dallat und Kantor Klaus Singer statt. Auch

zu Ostern und St. Martin werden alle Kinder und Eltern zur Andacht in die Kirche geladen. Was sich in den 55 Jahren nicht verändert hat, ist das, was alle antreibt: die Kinder. Natürlich heißen diese Kinder heute anders als vor 55 Jahren, sie haben alle ihre eigenen Persönlichkeiten, manche sind ein bisschen größer, andere ein

Stückchen kleiner, sie bringen verschiedene Fähigkeiten und Begabungen mit. Aber es sind Kinder, wie du und ich es einmal waren. Kinder mit einem Bedürfnis nach Spielen, Lernen, Entdecken, Lachen, Freundschaften und Geborgenheit. Diesen Kindern eine schöne KiTa-Zeit zu ermöglichen, ihnen etwas beizubringen, neue Interessen zu wecken und gesellschaftliche Werte zu vermitteln, ist Ziel der

Erzieherinnen – damals wie heute. Einen ganz herzlichen Dank an alle Erzieherinnen unserer Kita, die sich dafür tagtäglich einsetzen!

Der 50. Geburtstag wurde coronabedingt nicht gefeiert, nun freuen wir uns umso mehr über die Schnapszahl und feiern uns als Kita mit allen Kindern und Erzieherinnen. Und auch die Eltern stimmen sicherlich mit ein, wenn es heißt: „Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst!“

Herzliche Grüße aus der KiTa



Wir haben freie Plätze im Elementarbereich und freuen uns auf Ihre Kinder!

Alle Infos auf unserer Homepage unter:

<https://bergedorfer-schlossstr.eva-kita.de/start/anmeldung>

Kontaktieren Sie uns gerne per Mail:

kita.st.petriundpauli@eva-kita.de oder rufen Sie uns an: **Tel. 040 - 726 990 87**



DIE KINDERSEITE



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm.

Da passiert etwas Sonderbares! Eine feurige Begeisterung erfüllt uns alle. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns!

Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen vom Balkon unseres Hauses. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes.

Das Verrückte ist: Auch die Menschen verstehen uns, die eigentlich unsere Sprache gar nicht sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden. *Nach Apostelgeschichte 2*

© www.gemeindebrief.de



Frühlings- Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

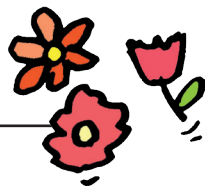


Sechs Kinder waren zu Pfingsten unterwegs und haben Postkarten an ihre Freunde geschickt... In welchen Städten waren Sie?

Die Lösung findest du auf Seite 35.



ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



MINI-GOTTESDIENST

Für Kinder von 0-4 Jahren mit Eltern, Großeltern, Paten ...
Im Mini-Gottesdienst sind die Kleinsten ganz groß! Zusammen mit Geschwistern, Eltern, Paten und Großeltern erleben wir Geschichten aus der Bibel mit allen Sinnen. Wir singen, spielen, essen, beten und entdecken gemeinsam die Welt des Glaubens.

Wir freuen uns auf euch,
Pastorin Chang-Mi Dallat,
Alexander Theis und Samuel Warnken

Termine: 9. Mai und
6. Juni um 10 Uhr auf Wolke 7



BIBEL-ENTDECKER-TAG

Am Sonnabend, dem **29. Juni**, ist auf unserem Kirchengelände richtig was los. Unsere Kirche hat Geburtstag und wird 523 Jahre alt! Ein Grund zum Feiern!

Beim Kirchweihfest der Gemeinde feiern wir mit und veranstalten einen Stationenlauf zum Thema „Segen“ im Generationengarten hinter der Kirche.

Es freuen sich auf dich:
Jule, Miriam, Nadine, Dagmar,
Lotte und Johanna



JUGEND-GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst: Gemeinsam wollen wir singen, beten und Gemeinschaft erleben.

Wann? **25. Mai, 18 Uhr** in unserer Kirche

Komm einfach vorbei, bring gerne deine FreundInnen mit und sei dabei – wir freuen uns auf dich!

Anmeldung und alle Infos erhaltet ihr bei ...

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

POCKET CHURCH VON MÄRZ BIS SEPTEMBER 2025

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien: Im Mai und Juni gibt es kreative Aktionen, wie Schmuckbasteln und kreative Kreuzketten.

Alle weiteren Aktionen findet ihr im aktuellen Pocket Church Heft in unserer Kirche, im Kirchenbüro sowie auf der Homepage. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bei Alexander Theis (y.brynsinski@stpetriundpauli-bergedorf.de)



*Die Pocket Church findest du ebenso unter:
www.stpetriundpauli-bergedorf.de →
Gemeindeleben →
Angebote für Kinder und Jugendliche*

KINDERKINONACHT

7-11 Jahre



Gemeinsam entscheiden wir, welche Filme wir schauen, genießen ein gemeinsames Abendbrot und übernachten direkt vor der Leinwand – für ein echtes Kinoerlebnis!

Wann?	Freitag, den 02. Mai um 18:30 Uhr - Samstag, den 03. Mai um 10:00 Uhr
Wo?	Petri Saal/Wolke7
Kosten:	5 €
Mitbringen:	Schlafsack, Isomatte und alles für eine Übernachtung, 1 Film (FSK6)
Anmeldung:	erforderlich (siehe letzte Seite)
Team:	Arthur, Tristan, Lotte, Fiona, Julian, Alex

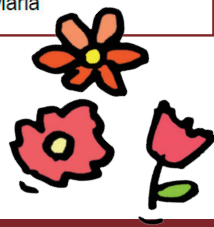
KREATIVE KREUZKETTEN

12 bis 18 Jahre



Bastelt mit uns Kreative Kreuzketten.

Wann?	Samstag, den 31. Mai 16:00 - 18:00 Uhr
Wo?	Wolke7
Kosten:	5€
Anmeldung:	erforderlich (siehe letzte Seite)
Team:	Emma & Maria



... Alex Theis (Vertretung für Y. Brynsinski:
Kontakt Daten siehe S. 38)

ZIELFÜHRUNGS-PROZESS DES KGR RÜSTZEIT 2025

Im Februar ist traditionell die Rüstzeit des Kirchengemeinderates (KGR). Ein Wochenende, an dem wir uns auf ein Thema konzentrieren, Zeit haben, uns neben der Gremienarbeit auszutauschen, und gemeinsam weiter zusammenwachsen.

Für unsere diesjährige Rüstzeit hatten wir uns vorgenommen, an einem gemeinsamen Ziel für den KGR zu arbeiten. Neben den Aufgaben und Zielen, die die Kirchengesetze für den KGR vorgeben, war es uns ein Bedürfnis, uns gemeinsam zu überlegen, an welchem Ziel wir arbeiten wollen. Denn Ziele helfen sich zu justieren, sie können bei schwierigen Entscheidungen unterstützen und einen Weg vorgeben.

Für diesen Prozess hatten wir einen externen Berater, Florian Weißler, der uns auf dem Weg begleitet. Gestartet sind wir mit einem Blick auf die aktuelle KGR-Arbeit, welche Themen beraten wir, was kommt gerade zu kurz? Was wäre ein Worst-Case-Szenario für uns persönlich in der KGR-Arbeit? Spannende Erkenntnisse haben sich daraus ergeben und zu einem angeregten Austausch geführt.

Der Sonabend stand im Zeichen von unterschiedlichen Gemeindebildern. Welche Bilder gibt es, wo finden wir uns persönlich wieder und was wollen wir für St. Petri und Pauli? Eine spannende Arbeit, die noch nicht beendet ist.

Die nächsten Jahre stehen für die Kirche im Zeichen von Veränderungen und neuen Herausforderungen. Sich darauf vorzubereiten und aktiv zu agieren, anstatt sich überrollen zu lassen, ist unser Anspruch. Der KGR hat sich daher auch entschieden, es nicht dabei zu belassen, sondern mit Florian weiterzuarbeiten. So werden wir in zwei Abendterminen und einem zusätzlichen Wochenende intensiv erarbeiten, wie wir uns für die Zukunft aufstellen können. Ein spannender Prozess und sicher auch ein wenig überraschend,

dass dieses Wochenende zu so intensiven Gedanken geführt hat.

Neben all der harten Arbeit ist aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen. So waren wir dieses Mal in einem Selbstversorgerhaus in Ankelohe – nahe Bremerhaven. Sonnabend konnten wir eine großartige Kochparty erleben. Wir haben zusammen geschnippelt, gerührt, gebraten und dann lecker gegessen. Dank der grandiosen Vorbereitung von Agnete und Heiner gab es ein Festmahl, an dem alle mitgewirkt haben. Das war eine großartige Abwechslung zur sonst so intensiven Arbeit und hat allen sehr gefallen und große Freude bereitet.

Wir werden der Gemeinde sicher weiter von der Arbeit berichten, die auf diesem Wochenende angestoßen wurde, und sind gespannt, wohin uns dieser Weg führt.

Lucie Morgenbesser
für den Kirchengemeinderat



Hier wird fleißig geschnippelt und geklönt.

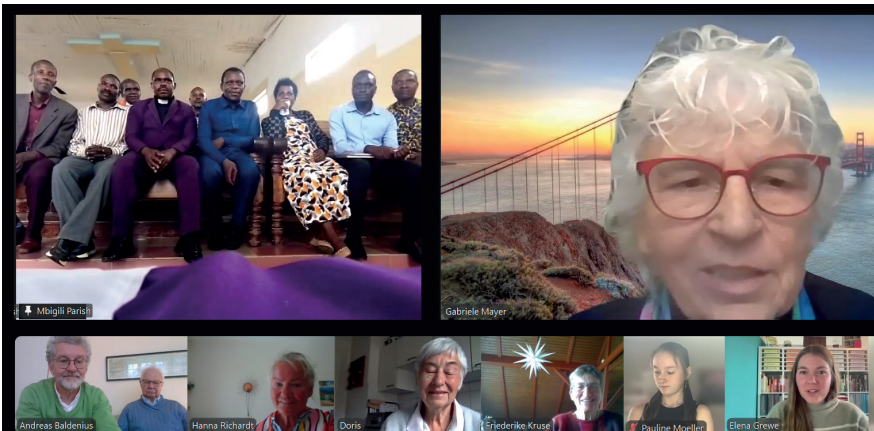
NACHRICHTEN AUS MBIGILI



Näher gerückt – Ostern hat in Tansania nichts mit Eiern zu tun! Und auch der ganze Frühlingsflair spielt keine Rolle, der sich bei uns so schön symbolisch mit Auferstehung verbinden lässt: Ostern fällt dort in die „ekligste“ Jahreszeit, kalt und mit sinflutartigem Regen. Warum ist das so? Unsere tief in der rassistischen Kolonialzeit steckenden Wurzeln haben den Ostertermin einfach nach unseren Gewohnheiten „exportiert“. Bei uns wurde er festgelegt, um die heidnischen Frühlingsfeste unserer Breitengrade zu beerben, bzw. zu verdrängen. Dort werden ähnliche Gottesdienste gefeiert wie bei uns. Dann aber werden vor allem Familien besucht, Lieder gesungen, die Chöre haben Hochsaison ... Premiere: Die Partnerschaftsausschüsse von Bergedorf und Mbigili haben sich zu diesem Austausch per Zoom getroffen. Das ist ein neues Gefühl der Nähe! Ein neues „Treffen“ ist schon verabredet. So sind wir einen deutlichen Schritt weiter in Sachen „Alltags-Kommunikation“. Der Weg dahin war nicht einfach. Laptops und Computer sind dort selten. Wer ein Smartphone hat, hat deswegen noch längst nicht mobile Daten ... Die Lösung: In Mbigili wurde ein großer Bildschirm angeschafft, der mit einem der zwei vorhandenen Laptops verbun-

den wird. So können sie uns gut sehen, die wir ja sowieso meist vor unseren Laptops sitzen, wenn wir uns „treffen“. Ein weiterer Knackpunkt: die Übersetzung. Wenn diese allein bei Friederike liegt, unserer „goldenen“ Übersetzerin, dann ist das eine Überforderung und schließt sie darüber hinaus inhaltlich aus. Da ist es ein großes Glück, dass wir Kontakt zu Pastorin in Ruhe Gabriele Meyer haben. Sie war viele Jahre als Pastorin und Dozentin in der Ausbildung von PastorInnen und EvangelistInnen an verschiedenen Orten in Tansania tätig. Inhaltlich ging es bei diesem ersten Treffen erneut ums Kennenlernen: In beiden Gruppen hat es Veränderungen gegeben. Besonders erfreulich: Auf beiden Seiten ist ein Generationswechsel in Gang! Regelrecht stolz sind wir auf unser neuestes und jüngstes Mitglied Pauline, die aus einer Begegnung mit den Gästen als Konfirmandin in 2023 heraus voller Begeisterung zugestiegen ist! Außerdem gab es erste Absprachen für den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst. Und dann eben den Austausch über die Ostertraditionen. Das war ein großer Schritt voran!

Pastor Andreas Baldenius
für den Partnerschaftsausschuss



RÜCKBLICK: ÖKUMENE IN BERGEDORF



Im Ökumenischen Forum Bergedorf (ÖFB) haben sich etwa ein Dutzend christliche Gemeinden und Gemeinschaften in und um Bergedorf zusammengeschlossen. Hier gibt Helmut Röhrbein-Viehoff, Ökumenebeauftragter der katholischen Gemeinden St. Marien und Edith-Stein, einen Jahresbericht über die Arbeit des ÖFB über die letzten zwölf Monate.

Das ÖFB hat sich fünf Mal in verschiedenen Bergedorfer Gemeinden zu sog. „Vollversammlungen“ getroffen.

Zu abwechslungsreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen konnte eingeladen werden:

Zu ökumenischen Lobpreis- und Segnungsgottesdiensten hat das ÖFB zwei Mal eingeladen: Am 8. März 2024 in die Maria-Magdalenen-Kirche in Reinbek zum Thema „Segen empfangen – ein Segen sein“, sowie am 14. Februar 2025 in der Edith-Stein-Kirche. Passend zum Valentinstag lautet das Thema: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“.

Den Weltgebetstag haben wir am 1. März 2024 in der Kirche St. Christophorus begangen. Die Liturgie war von christlichen Frauen aus Palästina entworfen worden. In diesem Jahr haben wir den Weltgebetstag unter dem Leitwort „Wunderbar geschaffen“ (Psalm 139) in der Friedenskirche gefeiert; Die Liturgie kam von den Cookinseln.

Am 16. März 2024 gab es in der Kirche Herz Jesu in Reinbek eine eindrucksvolle szenische Lesung des ganzen Evangeliums nach Markus, eingerahmt von Orgelmusik.

Gemeinsam haben zum wiederholten Male alle Bergedorfer Gemeinden am Pfingstmontag 2024 einen gut besuchten ökumenischen Pfingstgottesdienst gefeiert

– diesmal auf dem Platz vor St. Michael. Das Thema lautete: „In stürmischen Zeiten – Feuer und Flamme – Heiliger Geist“.

Zum vierten Mal haben wir in Bergedorf Anfang September eine ökumenische „Woche der Schöpfung“ veranstaltet: mit einem Film- und Gesprächsabend zu „Jetzt ist die Zeit“ im „Haus im Park“ mit Engagierten aus der Bewegung „Christians for Future“, mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst auf der Wiese hinter dem Bergedorfer Rathaus und erneut im „Haus im Park“ mit Dr. Martina Skatulla, ehemalige Umwelt-Beauftragte des Erzbistums Hamburg. Die Aufgabe, Gottes Schöpfung auch für nachfolgende Generationen zu bewahren, wird uns als ChristInnen und Gemeinden auch weiterhin herausfordern. Daher ist auch für dieses Jahr Anfang September wieder eine „Woche der Schöpfung“ in Vorbereitung.

Am Abend des Reformationstages und am Vorabend zu Allerheiligen, also am 31. Oktober, fand in St. Marien wieder eine gemeinsame Taizé-Andacht statt. Etwa hundert Menschen haben daran teilgenommen und sind sich beim anschließenden Imbiss im Vorraum der Kirche begegnet. – Auch für 2025 ist bereits geplant, dieses Datum wieder konfessionsverbindend im Geist und Stil von Taizé zu begehen.

Dem Gedenkrundgang entlang ausgewählter „Stolpersteine“ sind am 9. November 2024 zum 11. Mal zahlreiche Menschen aus verschiedenen Gemeinden Bergedorfs gefolgt. Am Palmsonntag 2025 fand zum 41. Mal der Kreuzweg Neuen-gamme auf dem Gelände der dortigen KZ Gedenkstätte statt.

Ebenfalls im November 2024 haben wir unter der Überschrift „...und das war erst der Anfang“ die ökumenische Bibelwoche Bergedorf zu den biblischen Urgeschichten in St. Marien veranstaltet. Helmut Röhrbein-Viehoff, Silke Lilienthal und Andreas Baldenius haben jeweils einen

Fortsetzung auf S. 29 unten

UNTERWEGS MIT GEORG



WANDERN IM GRÜNEN!

Herzliche Einladung an alle Wander-Begeisterten in unserer Gemeinde.
Wir werden in 2025 wieder einmal entlang der Außengrenzen unserer schönen Stadt
Hamburg in 9 Etappen umrunden. **Hier unsere nächsten Termine:**

17. Mai · Wanderung durch den Rantzauer Forst:
Vom Bahnhof Quickborn bis nach Wilstedt (ca. 15 km)

14. Juni · Wir durchstreifen das Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook:
Von Kayhude bis Timmerhorn/Jersbek (ca. 12,5 km)

In die bequemen Schuhe schlüpfen, Lunchpaket in den Rucksack packen und auf geht's!
Wichtig: Am Ende jeder Wanderung gibt es immer eine gemütliche Kaffeestunde.

Wir freuen uns sehr auf Verstärkung unserer begeisterten Wandergruppe.



Anmeldung & Infos bei Georg Liedtke
per Telefon 040 / 724 53 03 oder auch per Mail: georgliedtke@gmx.de

Abend in St. Marien gestaltet. Am 1. Adventssonntag 2024 haben wir in St. Petri und Pauli mit einer ökumenischen Vesper den Bergedorfer Advent eröffnet.

Die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen:

- ökumenische Pfingstvigil
am Sonnabend, 7. Juni,
um 20 Uhr in St. Marien
- Sonnabend, 13. September,
nachmittags: ökumenischer
Schöpfungsgottesdienst unter freiem
Himmel

Wir sind füreinander da und wollen miteinander als ChristInnen „der Stadt Bestes suchen“.

Wir fühlen uns verbunden in unserem Gebet und in unserem Tun. Sind Sie neugierig geworden, möchten Sie mehr erfahren? Stöbern Sie doch mal auf unserer Homepage:

<https://oekumenisches-forum-bergedorf.de>

Ihr Helmut Röhrbein-Viehoff

CLAUS HARDER IST GESTORBEN

Hätte er sich nicht mit aller seiner Kraft für den Umbau unseres Gemeindehauses eingesetzt, wäre die finanzielle Situation der Kirchengemeinde heute bedrohlich. Und das ist nur „das dickste Brett“, das Claus Harder in St. Petri und Pauli „gebohrt“ hat. Nun ist er im stolzen Alter von 98 Jahren friedlich eingeschlafen. Wir:

der Kirchengemeinderat, das „Zeit zum Innehalten – Musik und Texte“-Team, die Senioren-Kantorei und viele, viele Einzelpersonen gedenken seiner in Dankbarkeit und Freundschaft und haben gemeinsam mit der großen „Patchwork-Familie“ in einer wunderschönen Trauerfeier Abschied genommen.

1970 haben seine Kinder ihn in die Kandidatur zum Kirchenvorstand „geschickt“. Er sollte dort für Innovationen sorgen. Kaum gewählt, schritt er zur Tat: Musik-Ausschuss, Begründung des Gemeindebriefs, „Struktur-Ausschuss“, „Gemeinde-Pflege“, Kirchenkaffee ...

Er begründete die „Petri und Pauli-Spende“, mit der zeitweise sogar eine Pfarrstelle finanziert wurde und die bis heute wichtige Erträge für unsere Arbeit erwirtschaftet.

So visionär er denken konnte, so kühl konnte er als Physiker rechnen. Nachdem er sich den Haushalt der Kirchengemeinde vorgenommen hatte, rechnete er seinen KollegInnen im Kirchenvorstand vor,

wann die Gemeinde pleite sein würde. Seine Lösung: Umbau des Gemeindehauses mit dem Ziel gewerblicher Vermietung.

Alle gaben ihm Recht – aber (fast) niemand unterstützte ihn. Im Gegenteil: Bis hin zu ausgewachsenen Intrigen wurde sein beispielhaftes Engagement torpediert. Zermürbt und letztlich auf dringendes An-

raten seines Arztes legte er alle Ämter nieder. Diese Erfahrung blieb ein Stachel in seinen Erinnerungen.

Und dann ermöglichte ein Wechsel in der Leitung einen Neuanfang. Mit der nötigen 2/3-Mehrheit wurde der Umbau beschlossen und im Wesentlichen von ihm umgesetzt. Die Rückendeckung des neuen Vorsitzenden, Pastor Helmut Hoffmann, vor allem aber die engagierte Unterstützung von Propst,

Finanz- und Bau-Abteilung des Kirchenkreises machten es ihm möglich, die ehrgeizigen Pläne umzusetzen.

Auch danach blieb er eine Quelle kreativer und innovativer Ideen und setzte manches auch selbst um. Bis in die letzten Lebensjahre hinein war Claus Harder ein unterhaltsamer, hochgebildeter und engagierter Gestalter – des Gemeindelebens und auch darüber hinaus. Ein ehrendes, dankbares, ja liebevolles Gedenken ist ihm bei uns sicher!

Pastor Andreas Baldenius
im Auftrag des Kirchengemeinderates



Am Ende deines Weges wird Heimat sein.

Hermann Hesse

URSEL TENNE IST GESTORBEN

Am Sonnabend, dem 22. März 2025 ist Ursel Tenne im Krankenaus St.-Adolf-Stift Reinbek im Alter von 87 Jahren verstorben. Viele Menschen kennen sie von unserer Freitagabend-Veranstaltungsreihe „Zeit zum Innehalten“. Erst kürzlich im Dezember feierten wir die 1000. Veranstaltung. Pastorin Eilrich hatte die Veranstaltungsreihe vor 25 Jahren gegründet. Nach ihrem Weggang übernahm das neue Musik- und-Texte-Team, in welchem Ursel Tenne federführend mit ihrer Tochter Angela Tenne, Claus Harder, Ellen Lotichius, Georg Liedtke und vielen anderen die Organisation übernommen hatte, und hat dafür gesorgt, dass die Reihe bis heute ungebrochen und erfolgreich besteht. Jeden Freitag stand sie am Kircheneingang und begrüßte die Gäste und teilte die Programme aus. Sie hat viele Jahre die MusikerInnen und LektorInnen akquiriert und jede Woche die Programme geschrieben.

Überhaupt war Ursel sehr technikaffin: Sie hatte immer das neueste Tablet, die neueste Kamera. Damit hat sie in unermüdlichem Einsatz die schönsten Momente der ganzen Gemeinde festgehalten. Ob nun Martinsmarkt, Bücherverkauf, Konzerten der Posaunen oder der Kantorei, Ausflüge oder Gemeindefeiern, Ursel war immer dabei und bescherte uns mit ihren Fotos wunderbare Erinnerungen. Gerne hat

sie ihre Fotos zur Verfügung gestellt, z.B. der Gemeindebriefredaktion oder für den Flyer des Freundeskreises Kirchenmusik, in welchem sie auch Mitglied war. Übrigens war auch Ursel einst Mitglied der Gemeindebriefredaktion. Als langjährige Hauni-Mitarbeiterin war sie mit PC-Arbeit bestens vertraut und deshalb für die Gemein

indebriefredaktion ein großer Gewinn.

Seit den 90ern war Ursel festes Mitglied in der Kantorei und war bei nahezu allen Konzerten, Gottesdienstauftreten und Reisen dabei. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Seniorenkantorei, wo sie bis vor kurzem mitgesungen und jede Woche zu den Proben gekommen ist. Auch hier hat sie sich über das bloße Singen hinaus engagiert und die Chorliste

erstellt und aktualisiert.

Ursel war immer ansprechbar, immer hilfsbereit und verlässlich. Bei all diesen vielen Aktivitäten war sie stets bescheiden, überaus freundlich, gelassen und lebensfroh.

Wenn freitags oder mittwochs das kleine blaue Auto auf dem Kirchplatz stand, wusste ich, ah, Ursel ist da. Sie wird mir fehlen, sie gehörte so selbstverständlich zu Petri und Pauli.

Kantor Klaus Singer



Jeder Augenblick ist ein Teil der Ewigkeit.

AutorIn unbekannt

LESE-TIPPS

AUS UNSERER GEMEINDE

„Jacobs Reisen: Des Heiligen geheimen Lebens“

Reinhard Petrick

Zum 750. Jubiläum der Hauptkirche St. Jacobi im Jahr 2005 wollte man auf keinen Fall eine Hochglanz-Festschrift herausgeben. Einer der damaligen Pastoren – Reinhard Petrick – hatte die Idee, den heiligen Jakob auf eine Zeitreise zu schicken. Aus dieser Idee ist ein „handfester“ Roman entstanden: „Jacobs Reisen. Des Heiligen geheimen Lebens.“ Jacobus steht am Ufer des Heiligen Landes, als plötzlich ein Schiff direkt auf ihn zukommt, anlegt und eine Strickleiter herabfällt. Von innerer Kraft getrieben besteigt Jacobus das Schiff, das nun – wie von Geisterhand – geführt das mittelländische Meer, den Atlantik, und die Nordsee durchquert, um die Elbe bis nach Hamburg hinaufzufahren. Dort wird Jacobus für einige Zeit eine neue Heimat finden. Und er wird die Entwicklung der Kirche St. Jacobi, „seiner“ Kirche verfolgen. Dabei erfahren wir ganz viel aus der Geschichte Hamburgs. Die Steinstraße ist eine der ersten mit Steinen gepflasterte Straße Hamburgs.

Aber schöner ist mitzuerleben, wie Jacobus mit seinen Mitmenschen umgeht. Da fließen Erfahrungen ein, die der Autor gesammelt hat. Petrick hat über viele Jahre Kurse über das helfende Gespräch nach Carl Rogers angeboten. Und Jacobus ist offenbar einer der besten Schüler gewesen. Weiterhin tragen manche der im Buch auftretenden Gestalten Züge von ehrenamtlichen Helfern dieser Kurse, so dass man ganz nebenbei auch über das helfende Gespräch etwas lernt. Aber plötzlich geschieht ein Unglück. Jacobus stürzt auf einem Ritt durchs Gebirge. Sterben kann er nicht, denn er ist ja längst tot. Aber wir begegnen ihm einhundert, einhundertfünfzig Jahre später in Hamburg wieder. Er muss sich erneut in seiner Stadt zurechtfinden, seine Kirche

Fortsetzung rechts unten

„Licht und Glut“

Jennifer Haigh

„Drill, Baby, Drill“ – Welche Auswirkungen diese Devise des Amerikanischen Präsidenten Trump haben könnte, beschreibt dieser genau recherchierte Roman. Das kleine Städtchen Bakerton im ländlichen Pennsylvania hat schon bessere Zeiten gesehen. Früher wurden dort Öl und Kohle gefördert, aber nun sind diese Ressourcen erschöpft, und die Leute der Gegend verarmen zunehmend. Da taucht unverhofft der Vertreter eines Energiekonzerns auf und verspricht den in Not geratenen Landbesitzern eine herrliche Zukunft. Seine Gesellschaft wolle das Land pachten und dort mit einer neuen Methode (Fracking) nach Gas bohren. In Erwartung des großen Reichtums unterzeichnen die meisten Bauern die Pachtverträge, ohne sie genau gelesen zu haben. Zu spät merken die Landverpächter, wie ihre Landschaft zerstört, ihr Trinkwasser kontaminiert und ihr Leben ruiniert wird.

Mit großer Zuneigung zu ihren Figuren beschreibt die Autorin das Ringen ganz normaler Leute um Wohlstand und moralische Verantwortung. Dabei zeichnet Haigh verschiedene Menschen in ihren widersprüchlichen Facetten. Dieser Roman hilft, die amerikanische Gesellschaft besser zu verstehen – und vielleicht auch die aktuellen Gegebenheiten einzuordnen.

Ingeborg Rabe-Seevers

erkunden, mit neuen Menschen zurechtkommen. Und immer wieder spürt man die Liebe, die er den Menschen entgegenbringt, wenn er auch nicht immer gegen allzu menschliche Regungen gefeit ist.

Und so durchwandert Jacobus die Jahrhunderte und wir mit ihm: Eine liebenswerte Gestalt, ein liebenswertes Buch.

Wolfgang Schubert

IMPRESSIONEN AUS DEN LETZTEN WOCHEN



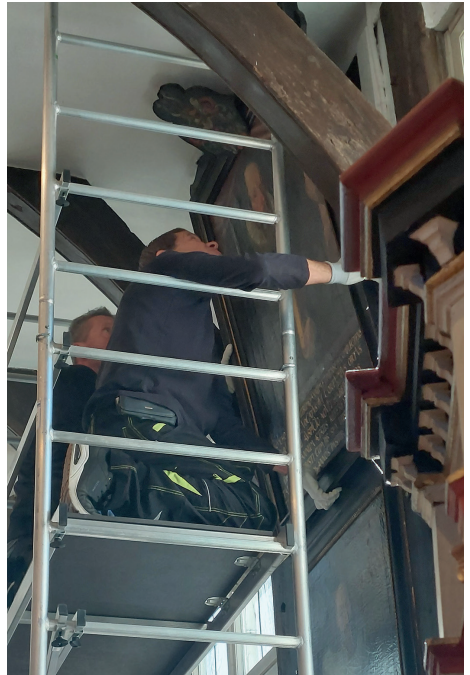
Am Bibel-Entdecker-Tag im April haben etwa 30 Kinder in der Kirche die Ostertage anhand von verschiedenen Stationen kennengelernt, es wurde gebastelt, gewerkelt, gegessen und gepflanzt.



Frühling im
Basarkreis:
Gudrun
Hoffmann
beim Basteln



Unsere Kita feiert die Kinderbibelwoche – Jesus mit seinen schlafenden Jüngern im Garten Gethsemane mit Pastorin Chang-Mi Dallat, Kantor Klaus Singer und Alex Theis.



Pastorenbilder – Haben Sie sie schon entdeckt? Die restaurierten Bilder sind Mitte April in unsere Kirche zurückgekehrt. Schauen Sie doch mal nach!

FAMILIEN- NACHRICHTEN

TAUFEN

Lea Schurawitzki
Nasko Raychev

BESTATTUNGEN

Dr. Rolf Heinz Becher (102)
Ingrid Nährmann, geb. Wagner (81)
Hans-Joachim Huhn (86)
Hilke Främcke, geb. Dahmlos (89)
Herbert Raschke (92)
Claus Harder (98)
Rudolf Nizel (84)
Karl-Heinz Jansen (68)
Margrita Joswig (71)
Ursula Tenne, geb. Möller (87)
Gertrud Zander, geb. Husak (94)

Auf Grund des EKD-Datenschutzgesetzes sind wir verpflichtet, auf eine namentliche Nennung bei Amtshandlungen zu verzichten, sofern keine entsprechende schriftliche Genehmigung vorliegt.



WIR GEHEN DEN WEG EIN STÜCK MIT IHNEN GEMEINSAM.



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

Telefon (24 Std.): 040 - 730 28 00
www.kruegerbestattungen.de

DER SONNTAGSSPAZIERGANG FÜR TRAUERENDE

... findet an jedem letzten Sonntag eines Monats statt (außer im Dezember).

Unsere nächsten Termine sind:

Sonntag, der 25. Mai und

Sonntag, der 29. Juni 2025

Wir treffen uns jeweils um 13.30 Uhr an der **St. Christophorus-Kirche in Lohbrügge in der Riehlstr. 64**. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde machen wir uns zu einem ca. einstündigen Rundgang durch die Boberger Niederungen auf. Im Anschluss an den Spaziergang gibt es im Gemeindehaus der Christophorus-Kirche Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch hier besteht die Möglichkeit zum Reden, zum Zuhören und zum Austausch.

Unser gemeinsamer Nachmittag endet um ca. 16.30 Uhr mit einem Gedanken zum Mitnehmen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Flyer, der in der Kirche ausliegt. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an



Stefan Mannheimer, Riehlstraße 64, 21033 Hamburg, Tel. 040 - 71 48 64-66, E-Mail: mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de.

Herzlich willkommen!

Ihr Trauerteam

SONSTIGE HINWEISE

Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter:

0800-1110 111 oder 0800-1110 222 (die Gespräche sind gebührenfrei)

Kirchliche Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Lohbrügger Kirchstr. 9 · 21033 Hamburg · Telefon 7 24 76 03

Hospizdienst Bergedorf e.V.

Riehlstraße 64 · 21033 Hamburg · Tel. 72 10 66 72 · www.hospizdienst-bergedorf.de

IMPRESSUM

Herausgegeben im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf

Redaktion: Dr. Charlotte Klack-Eitzen und Johanna Kilzer (verantwortlich) · Ellen Machado de Lima

Heidrun Papmeier · Stefanie Schlegel · Julia Weißenhorner (Grafik)

E-Mail: redaktion@stpetriundpauli-bergedorf.de

Website-Administrator: Michael Edler, E-Mail: webmaster@stpetriundpauli-bergedorf.de

Auflage: 3.000 · 100 % Altpapier · Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (Juli-August-September) ist der **31.05.2025**

Lösung: Sonnberg, Schweinfurt, Neuhaus, Freiburg, Hamburg, Landshut



Georg-Behrmann-Stiftung

Senioren- Wohn Einrichtung

82 großzügige Einzel- und 12 Doppel-Apartements mit barrierefreiem Bad zur vollstationären Pflege. Abwechslungsreiches Beschäftigungsangebot und regelmäßige Ausflüge.

Tel. 040 / 724 184 - 0

Servicewohnen

161 Wohnungen ruhiger, parkähnlicher Anlage. (§5-Schein).

Tel. 040 / 724 184 - 0



Zertifizierte Senioren-Wohn Einrichtung

Ambulanter Pflegedienst

Ein Team aus Fachkräften unterstützt und hilft Ihnen individuell bei Pflege und Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.

Wir sind Ihr Partner im Großraum Bergedorf.

Tel. 040 / 724 184 - 44

Justus-Brinckmann-Str. 60 ♦ 21029 Hamburg

www.georg-behrmann-stiftung.de ♦ info@georg-behrmann-stiftung.de

Schellhorn

SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNER • DACH



Tel. 040 - 721 26 86
www.schellhorn-gmbh.de

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK:

AUSZEIT	Einmal im Monat · Infos über Tobias Radtke E-Mail: tobias.radtke@stpetriundpauli-bergedorf.de
BASAR-KREIS	Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 15 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses · Infos über: Sylvia Petersen · E-Mail: Petersen.rs@t-online.de
BERGEDORFER KANTOREI	Jeden Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Klaus Singer (siehe S. 38)
BERGEDORFER SENIORENKANTOREI	Jeden Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Klaus Singer (siehe S. 38)
BIBLISCHER GESPRÄCHSKREIS	Mittwochs, alle 2 Wochen von 18 - 19.30 Uhr auf „Wolke 7“, genaue Termine bei Johanna Kilzer, E-Mail: johanna.kilzer@stpetriundpauli-bergedorf.de
ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	Regelmäßiger Kinder-Gottesdienst und vieles mehr (siehe S. 24 - 25)
KIRCHENTAGS-GRUPPE	19 Uhr im Alten Pastorat, Termine und Infos über Agostinho und Ellen de Lima, Tel. 040 - 735 72 31, E-Mail: fammdelima@t-online.de
ZEIT ZUM INNEHALTEN MUSIK UND TEXTE	(Fast) jeden Freitag, um 18.30 Uhr in unserer Kirche
ORCHESTER COLLEGIUM INSTRUMENTALE	Kompaktprojekt-Proben Infos über Klaus Singer (siehe S. 38)
PETRI UND PAULI LADEN	Verkauf von Kleidung, Haushaltswaren, Kinderspielzeug und Büchern (alles second hand) Öffnungszeiten siehe S. 38
POSAUNENCHOR	Jeden Montag, 19.30 - 21 Uhr im Petri-Saal des Gemeindehauses Infos über Georg Liedtke, Tel. 040 - 724 53 03
ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN	Jeden 2. und 4. Montag im Monat (siehe S. 16)
SONNTAGSSPAZIERGANG FÜR TRAUERENDE	Sonntags einmal im Monat Infos über Diakon Stefan Mannheimer (siehe S. 35)
SUPPENTOPF & TAFELAUSGABE	Für bedürftige Einzelpersonen, die sich nicht selbst versorgen können. Jeden Di + Do ab 12 Uhr im Gemeindehaus, Bergedorfer Schloßstr. 5

„Altes Pastorat“ · Bergedorfer Schloßstr. 2 (hinter der Kirche)

Petri-Saal des Gemeindehauses · Bergedorfer Schloßstr. 5 (links neben dem Café Greco)

„Wolke 7“ im „Alten Pastorat“ · Bergedorfer Schloßstr. 2 (hinter der Kirche, 1. Stock)

ADRESSEN

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Joanna Graetzer
E-Mail: buero@stpetriundpauli-bergedorf.de
Bergedorfer Schloßstr. 2 - 21029 HH
Tel. 721 44 60 · Fax 7 21 10 87

Unsere Öffnungszeiten:

Di 10 - 13 Uhr + Do 15 - 18 Uhr

Leitungsassistentin

Kerstin Höppner-von Bahren

Bergedorfer Schloßstr. 2 - 21029 HH
Tel. 01515 - 48 24 798
E-Mail: leitungsassistentz@stpetriundpauli-bergedorf.de

Kita St. Petri und Pauli

Bergedorfer Schloßstr. 5 - 21029 HH
Tel. 72 69 90 87 · Fax 72 69 94 41
Leitung: N.N.
Mail: kita.st.petriundpauli@eva-kita.de

Petri und Pauli Laden

Bergedorfer Schloßstr. 9 - 21029 HH
Öffnungszeiten für Verkauf + Annahme:
Mo 10 - 12 Uhr · Di und Do 13 - 17 Uhr
*Info nur hier: Tel. 0151 - 42 09 19 30
während der Öffnungszeiten*

Dualer Student Samuel Warnken

Tel. 0151 - 10 85 19 08
Mail: samuel.warnken@stpetriundpauli-bergedorf.de

Pastor Andreas Baldenius

Reinbeker Weg 47 · 21029 HH · Tel. 7 21 56 39
Mail: pastor.baldenius@stpetriundpauli-bergedorf.de

Pastorin Chang-Mi Dallat

Sichter 8 · 21029 HH · Tel. 53 27 07 25
Mail: pastorin.dallat@stpetriundpauli-bergedorf.de

Ehrenamt und Fundraising Yvonne Neumann

Bergedorfer Schloßstr. 2 - 21029 HH
Tel. 0151 - 10 85 19 02 · Mail:
yvonne.neumann@stpetriundpauli-bergedorf.de

Alex Theis in Vertretung für Diakonin Yvonne Brynski

Tel. 0151 - 10 85 19 03
Mail: y.brynski@stpetriundpauli-bergedorf.de

Kantor Klaus Singer

Tel. 55 56 42 78
Mail: singer@stpetriundpauli-bergedorf.de

Küsterin Tina Lojenburg

Mail: tina.lojenburg@stpetriundpauli-bergedorf.de

Unabhängige Meldebeauftragte Jette Heinrich

(auch eine anonyme Kontaktaufnahme möglich)
Danziger Straße 15-17, 20099 HH
Tel. 040 - 5 19 00 04 72
Mobil: 0176 - 19 51 98 96
Mail: j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
oder: anonym@kirche-hamburg-ost.de

KONTEN

Geschäftskonto der Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf

Evangelische Bank

IBAN: DE94 5206 0410 3206 4460 27
BIC: GENODEF1IEK1

Spendenkonten

*Bitte geben Sie unbedingt Folgendes an:
Verwendungszweck + Ihre Adresse*

Kirchengemeinde St. Petri und Pauli

Hamburger Volksbank e.G.
IBAN: DE49 2019 0003 0045 1368 07 · BIC: GENODEF1HH2

Freundeskreis der Kirchenmusik an St. Petri und Pauli

Hamburger Volksbank e.G.
IBAN: DE49 2019 0003 0045 1368 07 · BIC: GENODEF1HH2
Verwendungszweck: Kirchenmusik

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf

Bergedorfer Schloßstr. 2 - 21029 HH · Mail: info@stpetriundpauli-bergedorf.de
www.stpetriundpauli-bergedorf.de

Facebook: facebook.com/PetriundPauli/ · Twitter: twitter.com/Petriundpauli
Instagram: instagram.com/st.petriundpauli



*Gehört
zum Leben
seit 1912.*

**Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de**



FÜR DAS GUTE GEFÜHL,
ALLES GEREGLT ZU HABEN.

”

BESTATTUNGSVORSORGE

Der sichere Weg, um im Hier und Jetzt
eigenverantwortlich zu handeln.
Für Sie und Ihre Liebsten.



**AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
BERGEDORF**



Spitzenmedizin und Menschlichkeit in Bergedorf

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS BERGEDORF
Glindersweg 80 | 21029 Hamburg | www.klinik-bergedorf.de



„Wir könnten viel,
wenn wir
zusammenstünden.“
Friedrich von Schiller

